

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

		6	2
--	--	---	---

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

0	1
---	---

ID- Habitatfläche

5	0	0	0	1
---	---	---	---	---

(im 1. Feld bei den komplexen Habitatflächen in Jagdhabitaten von Gr. Mausohr, Mops-, Bechsteinfledermaus bzw. Brutbaumbeständen von Eremit, Heldbock eine 5 oder ggf. eine 4 für Habitatentwicklungsflächen eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : \_\_\_\_ SCI „Biehla-Weißig“ \_\_\_\_\_


MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	4	6	5	0	-	b	3.					-		5.					-	
2.	4	6	5	0	-	d	4.					-		6.					-	

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:


Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb ☒ außerhalb ☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

J	H	
---	---	--

Größe der Habitatfläche (m<sup>2</sup>)

2.066.904

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare) \_\_\_\_ Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sind keine Beeinträchtigungen erkennbar.


Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname)


Datum: 18.11.05 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Erhebungsbogen Grundblatt 2 / Habitatfläche	1324 Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> )
--	--

**1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)**

Kennzeichnende Biotoptypen							
in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		<b>01. WÄLDER UND FORSTEN</b>				04.02.000	Moorgewässer
25		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.03.000	Altwasser
		01.01.100	Bruchwald			04.04.000	Naturnaher Teich/Weiher
		01.01.200	Moorwald			04.06.100	Naturferner Teich/Kleinspeicher
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)			04.06.130	Sonstiger naturferner Kleinspeicher
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)			04.06.200	Talsperre/Stausee
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.500	Tagebau-Restsee
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.600	Sonstiges naturfernnes Abbaugewässer
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.700	Klärteich, Absetzbecken
6		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald			04.06.800	Sonstiges naturfernnes Stillgewässer
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald			04.07.110	Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
		01.07.000	Laubholzforste			04.07.210	Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
		01.08.000	Nadelholzforste				
36		01.08.100	Kiefernforst			<b>05. MOORE UND SÜMPFE</b>	
5		01.08.200	Fichtenforst			05.01.100	Hochmoor
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst			05.01.200	Zwischenmoor
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst			05.02.000	Moordegenerations- und Regenerationsstadien
5						05.04.100	Kleinseggenried
16		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste			05.04.200	Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst			05.04.300	Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst			05.04.400	Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst				
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst				
		01.10.000	Vorwald(stadien) und Waldränder			<b>06. GRÜNLAND</b>	
						06.01.000	Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
		<b>02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE</b>				06.02.000	Grünland frischer Standorte (extensiv)
		02.01.110	Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06.02.300	Bergwiese
		02.01.120	Weiden-Auengebüsch			06.03.000	Artenarmes Intensivgrünland
		02.01.200	Gebüsch frischer Standorte			06.03.300	Ansaatgrünland
		02.01.300	Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte				
		02.01.400	Trockengebüsch			<b>07. STAUDENFLUREN UND SÄUME</b>	
		02.02.100	Feldhecke			07.01.000	Staudenfluren (Säume)
		02.02.200	Feldgehölz			07.03.300	Ruderalfluren
		02.02.400	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe				
						<b>08. HEIDEN UND MAGERRASEN</b>	
		<b>03. FLIEßGEWÄSSER</b>				08.01.000	Zwergstrauchheiden
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche			08.02.000	Besenginsterheiden
		03.02.000	Bäche			08.05.000	Trockenrasen
		03.03.000	Flüsse				
		03.04.100	Graben			<b>09. FELS-, GESTEINS- UND ROHBODENBIOTOPE</b>	
		03.04.200	Kanal			09.01.000	Höhlen und Stollen
						09.02.000	Felsbildungen, Block- und Geröllhalden
		<b>04. STILLGEWÄSSER</b>				09.03.000	Offene Binnendünen
		04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)			09.04.000	Steilwände aus Lockergestein

**Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)**

ID- Habitatfläche (Ifd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

		6	2
--	--	---	---

--	--

---

5	0	0	0	1
---	---	---	---	---

Kennzeichnende Biotoptypen							
in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche			11.01.330	Neubaubgebiet
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen			11.01.400	Wohnsiedlung
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.500	Dörfliche Siedlung
						11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		<b>10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN</b>				11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		10.01.000	Ackerland			11.01.620	Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.01.630	Ruine
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.01.640	Sonstiges Einzelanwesen
		10.01.300	Wildacker			11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.02.000	Obstplantagen			11.03.100	Parkanlage
		10.03.000	Streuobstwiese			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.04.000	Weinberge			11.03.500	Friedhof
						11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		<b>11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN</b>					
		11.01.100	Innenstadtbereich				

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup>	an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche			11.01.330	Neubaugebiet
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen			11.01.400	Wohnsiedlung
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern			11.01.500	Dörfliche Siedlung
						11.01.600	Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		<b>10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN</b>				11.01.610	Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		10.01.000	Ackerland			11.01.620	Bäuerlicher Hofstandort, Einzelgehöft
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker			11.01.630	Ruine
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker			11.01.640	Sonstiges Einzelanwesen
		10.01.300	Wildacker			11.02.000	Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.400	Ackerbrache			11.03.000	Grün- und Freiflächen
		10.02.000	Obstplantagen			11.03.100	Parkanlage
		10.03.000	Streuobstwiese			11.03.420	Kleingartenanlage
		10.04.000	Weinberge			11.03.500	Friedhof
						11.05.000	Anthropogen genutzte Sonderflächen
		<b>11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN</b>					
		11.01.100	Innenstadtbereich				

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

ID- Habitatfläche (Ild. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

		6	2	----		
--	--	---	---	------	--	--

5	0	0	0	1
---	---	---	---	---

[illegible]

- 1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.  
2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.  
3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Bemerkung: In Abstimmung mit dem LfUG wurden keine Untersuchungen durchgeführt.

\_\_\_\_\_ 1: Fremdquelle (Seiche 2004), Beobachtung im Mai 2003 (Angabe des genauen Datums, Hoch- bzw. Rechtswert nicht möglich)

**Bearbeiter Datenblatt** (Name, Vorname):

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

6

2

---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

5

0

0

0

1

Angaben zum Jagdhabitat

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Nachweishäufigkeit in der Habitatfläche</b> (Gesamtzahl mittels Detektor, in Nistkästen, Netzfängen oder sonstiger nachgewiesener Tiere)	Anzahl		
<b>Präsenz von trächtigen / laktierenden Weibchen oder Jungtieren</b>	Ja/Nein		

Raum für Erläuterungen:  
In Abstimmung mit dem LfUG wurde auf weitere Untersuchungen verzichtet. Auf Grundlage des bekannten Wochenstubenquartiers in Laubusch wurden alle im Umkreis von 15 km im SCI gelegenen Waldflächen als Jagdhabitat für das Große Mausohr abgegrenzt.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

6

2

---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

5

0

0

0

1

Angaben für jede Teilfläche in der Jagdhabitatfläche:

lfd. Nr. Teilfläche	ID- Teilfläche (1. Ziffer eine 3, dann vierstellige Nummer lt. Geodaten als lfd. Nr. entsprechend den sonstigen Habitatflächen insgesamt im Gebiet)	Teilflächengröße (Größe der abgegrenzten gehölzbestockten Teilfläche)	Vorrat an unterwuchsarmen Altersklassenbeständen (grob ableitbare Flächengröße strukturell als Jagdhabitat geeigneter unterwuchsarmer Bestände mit schwächeren bis mittleren Baumhölzern im Alter von 60 – 120 Jahren in der Teilfläche)	Vorrat an baumhöhlenträchtigen Altbeständen >100 Jahre (grob ableitbare Flächengröße von Laub- u. Mischwaldbeständen mit Bestandesalter >100 Jahre in der Teilfläche, bei nachweislicher Nutzung ggf. auch von Kiefernalthölzern)
		m²	m²	m²
1	90020	1.894.174	230.000	40.000
2	90021	172.730	10.000	

Raum für weitere Anmerkungen zu den einzelnen Teilflächen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

6

2

---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

5

0

0

0

1

Angaben zur Jagdhabitatsfläche (gesamt)

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Waldbestockte Fläche</b> (summarisch über alle Teilflächen innerhalb der komplexen Habitatfläche; entspricht 100 % und stellt somit die potenziell verfügbare Fläche an Wald-Jagdhabitaten der aktionsraumbezogenen Habitatfläche dar)	m²	2.066.904	
<b>Flächenanteil unterwuchsarmer Altersklassenbestände</b> (Anteil strukturell als Jagdhabitat geeigneter unterwuchsarmer Bestände mit schwächeren bis mittleren Baumhölzern im Alter von 60 – 120 Jahren bezogen auf den Gesamtwaldbestand in der komplexen Habitatfläche)	%	12	
<b>Vorrat an baumhöhlenträchtigen Altbeständen &gt;100 Jahre</b> (bezogen auf den Gesamtwaldbestand in der komplexen Habitatfläche)	%	2	
<b>Flächenanteil der Habitatfläche in Entfernungszone 0-15 km</b> (Entfernungszone zur nächsten bekannten Wochenstube)	%	100	
<b>Flächenanteil der Habitatfläche in Entfernungszone 0-20 km</b> (Entfernungszone zur nächsten bekannten Wochenstube)	%		
<b>Flächenanteil der Habitatfläche in Entfernungszone &gt;20 km</b> (Entfernungszone zur nächsten bekannten Wochenstube)	%		

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:  
vgl. Raum für Erläuterungen Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung.

Bearbeiter (Name, Vorname): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum: 18.11.05 \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

		6	2	---		
--	--	---	---	-----	--	--

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

5	0	0	0	0	1
---	---	---	---	---	---

## Bewertungsschema „Jagdhabitatfläche“

2. Habitat					
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung	
Vorrat an unterwuchsarmen Altersklassenbeständen	a	X	c		
Vorrat an baumhöhlenträchtigen Altbeständen >100 Jahre	a	b	X		
Waldverbund	X	b	c		
<b>Gesamtbewertung Zustand des Habitats</b>	<b>A</b>	<b>X</b>	<b>C</b>		

3. Beeinträchtigung					
Parameter-Bezeichnung				Bemerkung	
Forstliche Nutzung	X	b	c	aktuell keine Beeinträchtigungen feststellbar	
Insektizideinsatz	X	b	c	aktuell keiner feststellbar	
Fragmentierung durch Verkehrsstrassen	X	b	c	innerhalb des SCI keine Verkehrsstrassen vorhanden	
sonstige Beeinträchtigungen	a	b	c		
<b>Gesamtbewertung Beeinträchtigung</b>	<b>X</b>	<b>B</b>	<b>C</b>		

**Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes**  
(gemäß Aggregationsregeln)

**B**  
(A, B oder C)

**gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema**

☐

weil (verbale Begründung):

**Bemerkung** (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bearbeiter (Name, Vorname): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum: 18.11.05

Unterschrift: \_\_\_\_\_